

# Wegweiser für Praktikanten

-Das Wichtigste im Überblick-



**Liebe Praktikant\*innen, liebe Freiwilligen-Dienstler\*innen,**

wir als Schule freuen uns, dass Sie sich für ein Praktikum/ein freiwilliges Jahr an unserer Schule entschieden haben und heißen Sie schon einmal im Voraus herzlich Willkommen an unserer Schule.

Hier finden Sie ein paar Anregungen / Infos zur Wohnungssuche und ein paar grundlegende Informationen.

Wir freuen uns, Sie demnächst persönlich begrüßen zu können.

Auf eine gute Zusammenarbeit!

Die Schulleitung der DS Tenerife

## **1.) Flug:**

Es gibt zwei Flughäfen auf Teneriffa. Da die Insel jedoch so klein ist, ist es egal, wohin ihr fliegt. Mit den Bussen kommt ihr auch schnell zu eurer Wohnung. Am besten sagt ihr direkt beim Einsteigen, wohin ihr wollt, dann sagt euch der Busfahrer Bescheid, wo ihr aussteigen sollt.

- **Airport Süd:** Direktflüge von Deutschland aus
- **Airport Nord:** Flüge über das spanische Festland mit Umsteigen
- ➔ Schule ist zwar in Tabaiba Alta, dennoch kommt man mit den Bussen gut vom Südflughafen zum Busbahnhof nach Santa Cruz, Hauptstadt der Insel (Bus ca. 1 Stunde).

## **2.) Unterkunft:**

- **Beschreibungen**

### **Nähere Umgebung:**

- Tabaiba Baja und Tabaiba Alta sowie Radazul, Las Caletillas, Candelaria und ggf. Santa Cruz (etwas weiter entfernt)
- Wohnen am Meer und/oder in Schulnähe

### **La Laguna:**

- schöne Universitätsstadt
- ist etwas höher gelegen, somit oft etwas kälter
- Wohnungssuche über die Erasmus-Facebook-Seite, im Internet (<https://www.facebook.com/erasmusentenerife/>)

### **Santa Cruz:**

# Wegweiser für Praktikanten

-Das Wichtigste im Überblick-



- Hauptstadt, viele Ausgehmöglichkeiten und verschiedenste Angebote
- liegt am Meer, hat aber keinen Strand (näherstehender Strand liegt 10 Minuten mit Verkehrsmittel entfernt)
- Wohnungssuche über das Internet möglich (siehe unten)
- hier könnt ihr eventuell auch mit einem/einer Spanier\*in zusammenwohnen

## Las Caletillas/Candelaria

- Wohnen am Meer
- eventuell Mitfahrgelegenheiten zur Schule oder auch Schulbusbenutzung möglich (Haltestelle auf der Autobahn)

- **Allgemeine Kosten:** Ca. 300€ bis 400€ im Monat

- **Unterkunftstypen:**

- Bitte habt Verständnis dafür, dass wir bei der Wohnungsvermittlung weder helfen noch Empfehlungen aussprechen können!
- Wohnungen, Zimmer, WG-Angebote findet ihr u.a. bei folgenden Anbietern:

<https://www.airbnb.de/>

[www.pisocompartido.com](http://www.pisocompartido.com)

<http://www.segundamano.es/pisos-compartidos-y-habitaciones/>

<http://www.easypiso.com/piso-compartido-estudiantes>

<http://www.milanuncios.com/alquiler-de-viviendas-en-tenerife/>

<https://www.tucasa.com/>

<https://www.idealista.com/de/>

- Kontakt zu ehemaligen Praktikanten, die in Gastfamilien lebten über die Facebook-Gruppe (siehe am Ende der Ausführungen) möglich. Diese suchen manchmal direkt nach Nachfolgern.
- Aupair
  - ✓ mit kleinem Unkostenbeitrag inklusive Essen
  - ✓ kostenloses Wohnen im Gegenzug zu Hausaufgabenbetreuung, Kinderbetreuung, Fahrdiensten, ...

## 3.) Anfahrt zur Schule:

# Wegweiser für Praktikanten

-Das Wichtigste im Überblick-



- **Öffentliche Busse mit Titsa:** Bonoticket vergünstigt erhältlich. Dieses Ticket kauft ihr am Intercambiador in Santa Cruz. Die Karte wird am Lesegerät im Verkehrsmittel automatisch ausgelesen. Die Busse sind hier sehr günstig (vor allem, wenn Ihr einen Studentenausweis vorweisen könnt), und zudem fahren sie regelmäßig, auch nachts (außer Sonntagnacht), so dass ihr euch gut auf der Insel bewegen könnt.
- **Schulbusse:** die Schulbusse dürft ihr kostenlos benutzen, insofern Plätze zur Verfügung stehen. Hier müsst ihr an der Rezeption der Schule nachfragen oder falls ihr den Bus einmal spontan benutzen wollt, direkt bei den Busbegleitern ob noch ein Platz für euch frei ist (in Covid Zeiten limitiert). Die Schulbusse fahren nach Santa Cruz, nach La Laguna, nach Puerto de la Cruz oder in den Süden.

<https://www.dstenerife.eu/de/serviceinformationen/bustransport/>

- **Fahrgemeinschaften der Eltern:** Sehr viele Eltern fahren die Kinder zur Schule. Das könnt ihr vor Ort, wenn ihr eine Wohnung habt, durch Absprachen organisieren.
- **Mietwagen:** Es bietet sich an, Fahrgemeinschaften zu gründen und zu mehreren Praktikanten ein Auto für mehrere Wochen zu mieten. Es ist zu bedenken, dass viele Freizeitaktivitäten am einfachsten mit dem Auto zu erreichen sind und es mit einem Auto schneller geht als mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Meistens sind Orte nur über die Schnellstraße zu erreichen, auch die Schule liegt auf einem Berg.  
TIPP: Benzin ist günstig.
- Autovermietung ist direkt am Flughafen oder über das Internet möglich (einfach googeln und Preise vergleichen).

## 4.) Schulalltag:

- **Kontaktpersonen:** Silvana an der „Rezeption“, spricht Deutsch.
- **Sekretariat:** Jessica, Julia und Virtudes: Es ist unproblematisch Fragen zu stellen, alle Mitarbeiter\*innen sind sehr herzlich und helfen euch gerne weiter. Hier müsst ihr auch eure Kontaktdaten nach der Ankunft abgeben und könnt euch für die Schulbusse (Silvana) oder das Essen in der Mensa (Virtudes) anmelden.
- **Erster Tag:**
  - Alle wichtigen Informationen für den ersten Tag erhaltet ihr vor Beginn per E-Mail.

# Wegweiser für Praktikanten

-Das Wichtigste im Überblick-



- Einführungsveranstaltung mit den zuständigen Praktikumsbeauftragten und wichtiger organisatorischer Hinweise.

- **Stundenplan:**

- In der Primaria werdet ihr durch Frau Yalda einem Mentor und einer Klasse zugeteilt, mit dem Mentor wird auch der Stundenplan besprochen (am ersten Schultag).
- In der Sekundaria werdet ihr durch Frau González einem Mentor pro Fach zugeteilt. Mit ihm werdet ihr am ersten Tag sprechen, dann stellt ihr selbstständig euren Stundenplan zusammen. Bitte plant erst euren Stundenplan, wenn ihr an der Schule seid, im Voraus bringt das wenig. Auch bitte keine Emails mit Fragen an eure Mentoren schreiben, klärt alles besser direkt vor Ort ab.

- **Kostenlose Angebote der Schule:**

- Mittagessen in der Mensa (bitte im Sekretariat bei Virtudes anmelden!)
- Schulbusse, insofern Platz frei ist (bitte in der Rezeption bei Silvana anmelden).

## 5.) Versicherungen:

Die Schule stellt keine Versicherungen zur Verfügung. Der Haft-, Unfall-, und Krankenversicherungsschutz obliegt in der privaten Zuständigkeit der Praktikant\*innen / Freiwilligen-Dienstler\*innen, meist werden diese von zuständigen Schulen bzw. von der betreuenden Institution geregelt. Alle Versicherungen müssen im Vorfeld bereits in Deutschland abgeschlossen werden und die Nachweise per E-Mail geschickt werden.

## 6.) Kleidung:

- **Kleidung in der Schule:** Ziehen Sie entsprechende Kleidung für ihr Praktikum an. Auch wenn es im Sommer sehr warm ist, Strandkleidung (Hotpants, kurze Röcke, Flipflops, usw.) ist nicht erwünscht.

Es kann in der Schule, durch die Lage, manchmal (vor allem morgens) auch sehr kalt werden. Am besten, zieht man sich so an, dass man die Kälte und auch die Wärme ertragen kann. Wir empfehlen mehrere Schichten anzuziehen.

- **Kleidung privat:** Trotz des schönen Wetters hier auf der Insel, sollte man lange Hosen und eine dicke Jacke einpacken, da es in der Höhe oftmals kalt werden kann.

# Wegweiser für Praktikanten

-Das Wichtigste im Überblick-



## 7.) Praktika Förderprogramme fürs Ausland

- Erasmus Plus:  
Das Erasmus-Praktika-Programm richtet sich an **Studierende** und **Graduierte**, die ein Praktikum im europäischen Ausland absolvieren.

Wann?	Bewerbung muss mindestens einen Monat vor Praktikumsbeginn eingegangen sein. Das Praktikum muss mindestens zwei Monate betragen.
Wie?	Für Baden Württemberg: <a href="http://www.hs-karlsruhe.de/internationales/koor/stipendien-programme/erasmus-praktika.html">http://www.hs-karlsruhe.de/internationales/koor/stipendien-programme/erasmus-praktika.html</a> Andere Universitäten: beim Akademischen Auslandsamt/International Office eurer Hochschule nachfragen
Wie viel?	Ca. 300 Euro pro Monat

- DAAD (Deutscher Akademischer Auslandsdienst)  
Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) bietet angehenden Pädagoginnen und Pädagogen, die ein Lehramtsstudium an einer deutschen Hochschule belegen und ein Praktikum an einer PASCH-Schule absolvieren möchten, Fördermöglichkeiten an, welche aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) finanziert werden.  
Das Stipendium richtet sich an Studierende ab dem 2. Fachsemester sowie Masterstudierende, die für die gesamte Dauer des Praktikums vollmatrikuliert sind. Nähere Auskünfte erteilen die jeweiligen Fachbereiche oder das Akademische Auslandsamt eurer Hochschule.

Wann?	Förderanträge müssen spätestens zwei Monate vor Praktikumsbeginn über das Bewerberportal vollständig gestellt sein. Das Praktikum muss mindestens 40 Kalendertage (6 Wochen) umfassen.
Wie?	<a href="https://www.daad.de/ausland/praktikum/stipendien/de/161-stipendienprogramme/">https://www.daad.de/ausland/praktikum/stipendien/de/161-stipendienprogramme/</a>
Richtlinien?	<a href="https://www.daad.de/medien/ausland/formulare/ks-richtlinien_2016_15.1.16.pdf">https://www.daad.de/medien/ausland/formulare/ks-richtlinien_2016_15.1.16.pdf</a>
Wie viel?	Ca. 300 Euro pro Monat
Zusätzlich	Es können beim DAAD auch Fahrtkostenzuschüsse beantragt werden. Studierende können im Rahmen von PROMOS Reisekostenzuschüsse direkt bei ihren Hochschulen beantragen. Erkundigt euch hierzu bitte beim <u>Akademischen Auslandsamt</u> eurer Hochschule, sofern diese PROMOS-gefördert ist.

# Wegweiser für Praktikanten

-Das Wichtigste im Überblick-



Wir denken, dass ihr an dieser Stelle die ersten wichtigen Informationen erhalten habt, um euer Praktikum auf der Insel im Voraus gut zu planen.

Es gibt im Internet auch eine Facebook-Gruppe, in welcher ehemalige, aktuelle und zukünftige Praktikanten der Deutschen Schule Santa Cruz de Tenerife Mitglieder sind. Hier könnt ihr auch Fragen stellen, man hilft euch da sicher gern weiter.

Die Gruppe heißt: **Praktikanten der DS Tenerife**, ist aber ebenfalls eine private Initiative.

Ansonsten bleiben die Praktikantenbeauftragten des Kindergartens und der schulischen Abteilungen immer eure ersten Ansprechpartner.

Bei Fragen könnt ihr euch gerne an die jeweiligen Praktikant\*innen-Beauftragte wenden.